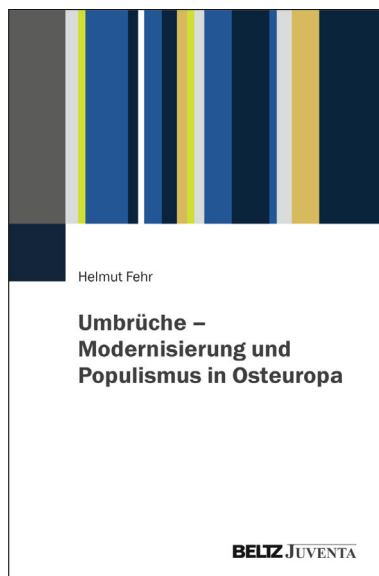




Helmut Fehr
**Umbrüche – Modernisierung
 und Populismus in Osteuropa**

2026, 269 Seiten
 broschiert, € 39,00
 ISBN 978-3-7799-6381-3
 Auch als **E-Book** erhältlich

In diesem Buch wird das Aufkommen von autoritärem Populismus und die Bereitschaft zu disruptiver Politik in Osteuropa untersucht. Die gegenwärtigen Strömungen des Populismus mit plebejischer Rhetorik sind das Ergebnis von Transitionen vor und nach 1989. Im Mittelpunkt stehen die politischen und kulturellen Eigentümlichkeiten der Staatenwelt Osteuropas. Es werden Fragen der Traditionsbildung der illiberalen Rechten aufgeworfen, die gerade für das Verstehen gesellschaftlicher Umbrüche von Interesse sind; insbesondere angesichts der Tendenzen des Abbaus von Gewaltenteilung, Rechtsstaatlichkeit und bürgerlichen Freiheiten, der Glorifizierung von nationaler Vergangenheit und künstlich geschürten Ängsten vor »Überfremdung« in Transformationsgesellschaften.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Kontinuitäten und Umbrüche

Modernisierung und Entdifferenzierung
 Autoritärer Populismus und Demokratie – Gegenbewegungen in der liberalen Moderne

Umbrüche und politischer Wandel nach 1989

Eliten und Transitionskonflikte

Autoritarismus und autokratische Regime

Antiliberalismus und Entmodernisierung
 Umbau der Justiz
 Militanter Geschichtspopulismus

Populismus und plebejische Mobilisierung

Konservatismus, Antiliberalismus und „nationale“ Modernisierung
 Charisma und politische Führer
 Nationale Kulturen und plebejische Selbstbilder

Kampagnenführung neuer Eliten

Eliten und ideologische Polarisierung
 Staat und Schattenpolitik
 Ikonen der plebejischen Politik – alternde Autokraten und nachrückende Generation
 Kolonialisierung der Sprache und entgrenzte Gewalt
 Politischer Radikalismus und plebejische Antworten – Zur Dynamik populistischer Bewegungen in Osteuropa

Der Autor:

Dr. habil. Helmut Fehr war von 2003–2013 Professor für Soziologie und Europäische Studien in Polen (Universität Rzeszów, ATH Bielsko-Biala, AGH Krakau, Universität Kattowitz). Von 2014–2016 war er Herder-Dozent an der Andrassy Universität Budapest (Ungarn). Seine Arbeitsschwerpunkte sind Transformationsforschung Osteuropas, politische Eliten, soziale Bewegungen und sozialer Wandel.

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim